



Damals vor 100 Jahren

1920 bezahlte man in Österreich und somit auch in Kärnten noch mit „Kronen“. Erst 1924 wurde der „Schilling“ eingeführt, der wiederum 2002 vom „Euro“ abgelöst wurde.

Ein Euro wurde für ca. 14 Schilling (13,7603) eingetauscht. Hier findest du einige Abbildungen von Münzen und Geldscheinen der Währungen Schilling und Euro. Schätze die Summen und verbinde jeweils die beiden Bilder, die umgerechnet circa den gleichen Wert haben, also zum Beispiel 75 Schilling und 5 Euro, 30 Cent.





Damals vor 100 Jahren

Österreich war zu dieser Zeit ein Vielvölkerstaat. Versuche mithilfe deiner Familie herauszufinden, mit welcher Währung in folgenden Staaten heute bezahlt wird. Viel Erfolg!

Länder	Währung
Slowenien	
Ungarn	
Kroatien	
Bosnien-Herzegowina	





Hier bestimmen wir

Wenn du nun Lust bekommen hast, die Herkunft von Wörtern herauszufinden, kannst du dein Wissen gleich weiter auf die Probe stellen.

Viele der Bezeichnungen unserer Schulgegenstände in der Sekundarstufe haben ihre Herkunft in einer anderen Sprache:

Recherchiere im Internet und schreibe die Herkunftssprache sowie die ursprüngliche Bedeutung in die Spalten:

Unterrichtsgegenstand	Herkunftssprache	Bedeutung
Geografie		
Philosophie		
Biologie		
Mathematik		
Geometrie		
Chemie		

In unserer Sprache gibt es viele Redewendungen mit dem Begriff „Wahl“. Hier findest du einige. Diskutiere sie mit deinen Klassenkolleginnen und Klassenkollegen und überlege, was sie bedeuten könnten. Nenne Beispiele, wie diese Redewendungen eingesetzt werden. Viel Spaß dabei!

- 1 Die Qual der Wahl haben.
- 2 Etwas in die engere Wahl ziehen.
- 3 Das ist meine erste Wahl.
- 4 Das ist nicht die beste Wahl.
- 5 Ich stehe vor der Wahl.



Erinnerst du dich?

Wie du gelesen hast, werden viele Straßen oder Plätze nach einem besonderen Ereignis benannt, damit sich viele an dieses Ereignis erinnern.

Mit Sicherheit erinnerst du dich auch an ein besonderes Ereignis, auf der Welt, in Österreich oder in Kärnten oder in deiner Familie, das dir auch heute wichtig ist.

Gestalte daraus ein Straßenschild und beschreibe in wenigen Sätzen, warum du findest, dass es wert ist, sich daran zu erinnern!

z. B.



An diesem Tag wurde meine Schwester geboren.
Seit diesem Tag sind wir drei Geschwister und
haben noch mehr Spaß miteinander.







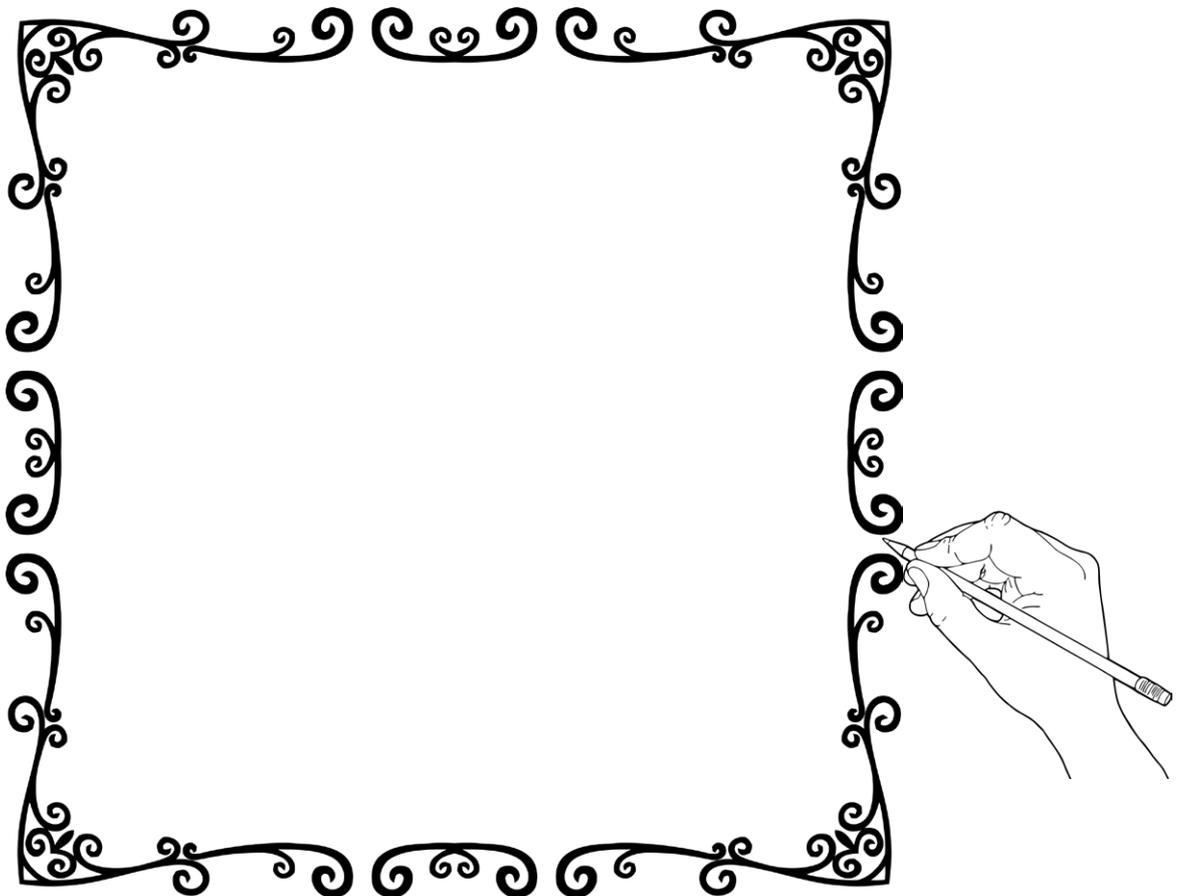




Erinnerst du dich?

Mit Sicherheit kennst du auch in deiner Heimatgemeinde oder in einer in der Nähe gelegenen Stadt ein berühmtes Denkmal.

Zeichne / Skizziere es hier und beschreibe mit eigenen Worten, welche Geschichte mit ihm verbunden ist und warum es dir besonders gefällt.





Wenn alle mitreden dürfen

Du weißt nun, dass in Österreich Bürgerinnen und Bürger selbst über ein Gesetz entscheiden können.

Überlege nun, welches Volksbegehren du starten würdest, wenn du die Möglichkeit dazu hättest. Vervollständige den folgenden Steckbrief, um die wichtigsten Punkte für dich zusammengefasst darzustellen.

Präsentiere im Anschluss dein Anliegen deiner Klasse!

Mein Volksbegehren!

Das Thema lautet _____

Ich finde mein Anliegen wichtig, weil

1. _____
2. _____
3. _____

Wenn diese Ziele erreicht werden, werden sich folgende Bedingungen verbessern:

1. _____
2. _____
3. _____

Wenn diese Punkte nicht beschlossen werden, wird folgendes passieren:

1. _____
2. _____
3. _____





Wenn alle mitreden dürfen

Mit diesen Argumenten werde ich überzeugen:

So werde ich dafür werben, dass möglichst viele Menschen mein Volksbegehren unterschreiben:

In dem Text kommen viele zusammengesetzte Substantive mit dem Wort „Volk“ vor wie z. B. Volksabstimmung.

Fallen dir noch weitere fünf zusammengesetzte Substantive mit „Volk“ ein?



Und es gibt auch zusammengesetzte Wörter, die auf „-volk“ enden, kennst du drei?





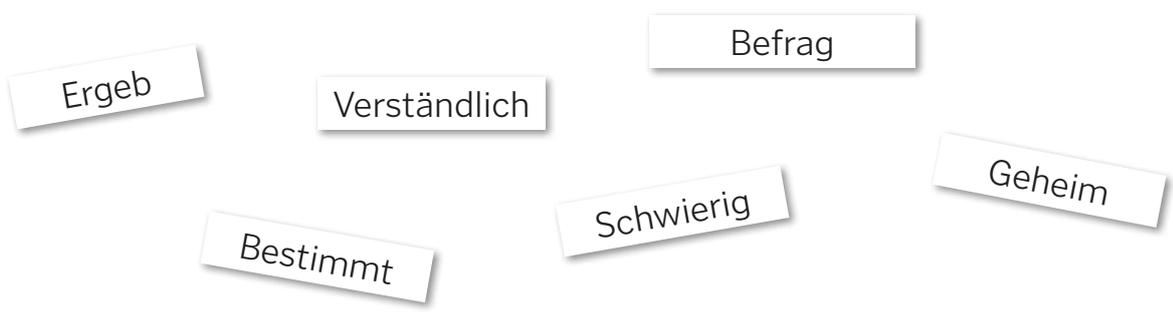
Wenn alle mitreden dürfen

In diesem Artikel enden Volksabstimmung und Volksbefragung auf -ung.
Die häufigsten Endungen in der deutschen Sprache sind neben -ung noch -heit, -keit und -nis.

Ordne die folgenden Wörter mit der richtigen Endung der jeweiligen Spalte zu!
(Ein Tipp: Es sind jeweils drei Wörter, die zu einer Endung passen!)



-ung	-heit	-keit	-nis



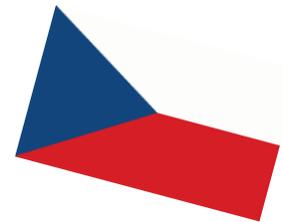
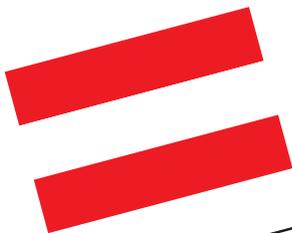


Sprich mir nach!

Guten Morgen oder guten Tag!

In Österreich wurden vor über 100 Jahren sogar mehr als zehn Sprachen gesprochen. Hier findest du die Flaggen aller heutigen Länder, die damals – als ganze oder nur Teile von ihnen – zu Österreich gehörten.

Trage die Sprache, die in dem Land gesprochen wird, unter die jeweilige Flagge ein!





Sprich mir nach!

Land	Sprache
Kroatien	Dobro jutro (sprich: dobro jutro)
Rumänien	Bună dimineata (sprich: buna diminaza)
Ukraine	Dobryy ranok (sprich: dobrei ranok)
Italien	Buongiorno (sprich: buondschorno)
Österreich	Guten Morgen!
Tschechien	Dobré ráno (sprich: dobreh rano)
Slowenien	Dobro jutro
Bosnien und Herzegowina	Dobro jutro
Ungarn	Jó reggelt kívánok (sprich: jo reggelt kiwanok)
Montenegro	Dobro jutro
Slowakei	Dobré ráno
Polen	Dzień dobry (sprich: dschin dobre)



Eine Entscheidung für die Zukunft

An einem Sonntag vor 100 Jahren wurde für Kärnten eine wichtige Entscheidung getroffen!
Überprüfe, ob du im Text auch alles richtig verstanden hast. Ergänze:

1. Kreuze die richtige Antwort an:

Der 10. Oktober 1920 war der Tag der Kärntner ...

- Volksbefragung
- Volksabstimmung
- Volkserhebung



2. An einem Sonntag vor _____ Jahren gingen viele Erwachsene
in Kärnten zur Volksabstimmung.

3. Welche Wahl mussten die Männer und Frauen treffen?

Ob sie lieber zu ...

- Italien oder Österreich
- Kärnten oder Slowenien oder
- Österreich oder zum damaligen Königreich der Serben, Kroaten und Slowenen
gehören wollten.



4. Unterstreiche die richtigen Aussagen!

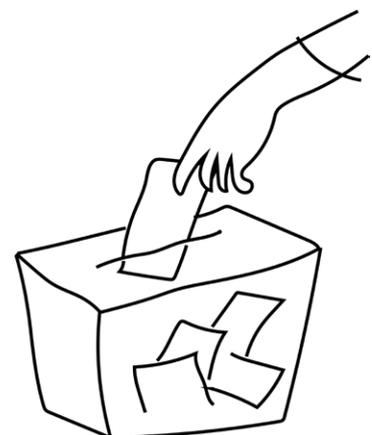
Die stimmberechtigten Frauen und Männer gingen für die Wahl zumeist ins Rathaus ihres
Heimatortes.

Viele ältere Menschen konnten damals nicht lesen und schreiben.

Es gab einen grünen und einen gelben Stimmzettel.

Am Abend gab es die erste Hochrechnung im Fernsehen.

Es dauerte drei Tage, bis alle Stimmen ausgezählt waren.





Eine Entscheidung für die Zukunft

An einem Sonntag vor 100 Jahren wurde für Kärnten eine wichtige Entscheidung getroffen! Überprüfe, ob du im Text auch alles richtig verstanden hast. Ergänze:

5. Und welche Aussagen sind hier richtig?

Fast 40.000 Menschen waren bei der Volksabstimmung wahlberechtigt.

Beinahe 28.000 Männer und Frauen gingen zur Wahl.

Erwachsene, die einen weißen Wahlzettel abgegeben haben, waren für Österreich.

Es wurde in ganz Kärnten abgestimmt.



6. Wie wurde damals das Königreich der Serben, Kroaten und Slowenen noch genannt?

Vor 100 Jahren ist in Kärnten eine wichtige Entscheidung für die Zukunft gefallen. Was glaubst du, worüber wird man in Kärnten in 100 Jahren abstimmen? Lass deiner Fantasie freien Lauf!

Diskutiert in der Klasse! Hier einige Fragen, die euch bei der Diskussion unterstützen:

Welche Entwicklungen wird es in Kärnten geben, die deiner Meinung nach eine Abstimmung erforderlich machen?

Welches Thema wird die Kärntnerinnen und Kärntner in 100 Jahren am meisten interessieren? Worüber würden sie gern abstimmen? Warum?

Wer wird darüber abstimmen? Können auch Kinder und Jugendliche mitentscheiden?

Wie wird 2120 eine Abstimmung ablaufen? Wird es nach wie vor Stimmzettel geben?

Wer – glaubst du – wird die Abstimmung für sich entscheiden?

Welche Folgen wird das Abstimmungsergebnis haben?

